

# Scan-Strategie für unbezahnte Kiefer

Rund 200.000 bimaxilläre Totalprothesen (28er) sowie ca. 300.000 einzelne Prothesen (14er) werden jährlich in Deutschland eingesetzt. Der Blick auf die demografische Entwicklung verrät eins mit Sicherheit: mit steigender Tendenz. Um in diesem wachsenden Segment auch für den wirtschaftlichen Erfolg der Praxis zu sorgen, erweitert Permadental seine Angebotspalette um eine weitere Lösung: Lo Russo Retractors. In Verbindung mit der besonderen Scanstrategie ermöglicht dieses medizinische Tool das präzise Scannen besonders unbezahnter Kiefer. Zusätzlich zu hochwertigeren Ergebnissen sorgt die optimierte Scan-Strategie bei der „digitalen Abdrucknahme“ für Totalprothesen gleichzeitig für eine beachtliche Zeitersparnis in der Zahnarztpraxis.

Redaktion



Lo Russo Retractors in der Anwendung.

## Vereinfachter Weg zur Totalprothese

Die konventionelle prothetische Versorgung meist älterer zahnloser Patienten mithilfe von Abdrücken, Bisschablonen und Funktionsabdrücken ist häufig selbst für erfahrene Behandler eine Herausforderung. Aus eventuell ausgelöstem Würgereiz beim Patienten resultieren nicht selten zusätzliche Sitzungen und Korrekturen an den finalen Prothesen. Der entstehende Zeitaufwand steht so oft in keinem Verhältnis zum erzielten Honorar. Die gute Nachricht: Der wirtschaftliche und zahnmedizinische Erfolg im schwierigen Segment der Vollprothesen lässt sich nun durch die Lo Russo Retractor-Strategie und durch digital gefertigte Prothesen, wie EVO fusion, signifikant erhöhen. Das von Prof. Dr. Lucio Lo Russo (University of Foggia/Italy, Department of Clinical and Experimental Medicine) entwickelte Hilfsmittel „Lo Russo Retractor“ ermöglicht es, in nur einem Arbeitsvorgang mit einem Intraoralscanner alle benötigten Scandaten für EVO fusion Prothesen zu erstellen. Die Retraktoren sind sterilisierbare und patentierte medizinische Geräte für den professionellen Einsatz in der Zahnmedizin. Das Retraktorsystem umfasst hierbei drei Größen und wurde entwickelt, um das intraorale Scannen von Alveolarkämmen zu unterstützen – insbesondere bei unbezahnten Kiefern. Es ermöglicht die Spreizung und die Stabilisierung des oralen Gewebes (Lippen, Zunge und Wan-

gen), erleichtert und führt die Bewegung des Scanners und sorgt für den benötigten Abstand zum Kieferkamm.

## Win-win-Situation für Praxen und Patienten

„Die Vorteile der Digitalisierung werden bei Vollprothesen besonders deutlich, wenn es um das Vermeiden von Fehlerquellen geht. Mit dem Einsatz eines Intraoralscanners und der Lo Russo-Scan-Strategie ist jetzt ohne großen Aufwand ein nahezu komplett digitaler Workflow in der Totalprothetik möglich. Und das kommt Praxen und Patienten zugute: Fast keine Nacharbeit und eine hervorragende Passung der Prothesen machen einfach Lust auf mehr Digitalisierung“, so Dirk Ernesti, Leiter der CAD/CAM-Abteilung bei Permadental.

**Permadental GmbH**

Marie-Curie-Straße 1

46446 Emmerich am Rhein

Tel.: +49 28 2271330

info@permadental-koeln.de

www.permadental.de

Infos zum Produkt

